

# DER TYP

*Ein mondänes Abenteuer in 8 Szenen*  
von Roderich Freiherrn von Ompteda

## PERSONEN

Der Mann

Die Frau

Aristide Oginsky, der Typ

Franz, der Diener.

*Ein Wohnzimmer der Leute von Welt.*  
*Gegen Abend.*

Die Frau:

Ich muß unbedingt telephonieren. (*Geht an den Apparat.*) Fräulein, bitte: 27 336. — Hallo — wer ist da? — wer ist denn in der Leitung? — wen wünschen Sie? — aber ich bin ja selbst am Apparat — ah, Frau Spiegel, Sie selbst — das trifft sich ausgezeichnet! — wie? — was gibt's? — Sie haben neue Kleider? — das kann ich mir denken — immer neue Kleider und neue Rechnungen — wie? — auch alte Rechnungen? — Sie scherzen — ich fühle mich gar nicht getroffen — wie? ich möchte morgen vorbeikommen? — Aber mit dem größten Vergnügen!

(*Der Mann erscheint im Abendanzug, bleibt stehen und hört das Gesprächsende mit an.*)

Gut, also ich komme — jawohl, ganz sicher — wie? ja pünktlich — Punkt 11 Uhr. — Wie bitte? — Sie können sich auf mich verlassen: morgen um 11 Uhr werden wir uns sehen! Abgemacht! (*hängt ein und schaut sich um*).

Die Frau:

Ah, du bist hier? Hast wohl gehorcht? Eine sehr hübsche Manier!

Der Mann:

Ich habe natürlich nicht gehorcht. Ganz zufällig war ich Zeuge deiner telephonischen Unterhaltung. Deiner Verabredung!

Die Frau:

Nun, was sagst du zu dieser Verabredung?

Der Mann:

Ich habe mit dir zu sprechen!

Die Frau:

Aber du sprichst ja schon!

Der Mann:

Du irrst! — Ich beginne erst jetzt!

Die Frau:

Bitte, nimm Platz.

Der Mann:

In meinem Hause bedarf es keiner Einladung.

Die Frau: (*unwillig*)

So fang doch endlich an!

Der Mann:

Du hast dich heute nachmittag im Restaurant ganz unglaublich benommen. Wenn du dich schon in der Oeffentlichkeit für einen fremden Herrn interessierst, so tue es bitte in einer Weise, die mich nicht den größten inneren und äußeren Unannehmlichkeiten aussetzt. Augenblicklich betone ich nur die äußeren Unannehmlichkeiten, und ich sage dir jetzt sehr deutlich, daß ich mir in Zukunft derartiges ganz energisch verbitte.

Die Frau:

Ich danke dir für die Belehrung. — Du bildest dir wohl auf deinen Vortrag etwas ein?